

Um den höchsten Einsatz! - War of Worlds...

Von Venka

Kapitel 3: Neue Freunde

Hiho!!!

Da bin ich wieder!

Ich geb ja zu, das letzte Kapitel war etwas arg rasant aber zu lange ausstrecken wollte ich dieses kleine Anfangsscharmützel nicht. ^^()

Es kommt noch besser... - Schließlich ist die Story grade erst im Anlaufen.

Ich wünsche euch daher viel Spaß mit Kapitel 3!

Venka

III

"Bitte nehmt Platz!" forderte die blonde Salusianerin ihre Gäste auf, nachdem sie mit ihnen in einen der großen Räume gegangen war.

Bei ihr waren die 10 Androiden und zwei der seltsamen Wericos, denen die zardonischen Truppen vorher so viel Respekt entgegengebracht hatten, dass sie den Planeten Hals über Kopf verlassen hatten.

Es handelte sich dabei um eine Werwölfin und eine Gepardin.

Beide schienen halb Mensch und halb Tier zu sein und beäugten die 10 ihnen Unbekannten misstrauisch; immer bereit ihre Prinzessin mit ihrem Leben zu beschützen.

"Danke..." gab Brooklyn zurück, woraufhin sich die Roboter auf den diversen Sitzgelegenheiten niederließen, sich aber weiterhin ihren Gastgebern gegenüber recht distanziert verhielten.

Schließlich konnte man sich nie sicher sein, was noch auf einen zukam.

Gleich darauf betrat Solora, gefolgt Bryan, Garland, Marie und Mariam das Zimmer und beruhigte die beiden aufspringenden Wericos mit einer raschen Handbewegung.

"Das sind keine Zardonier, auch wenn sie so aussehen. - Im Gegenteil! Sie haben uns gegen diese geholfen, also beruhigt euch bitte!"

Nur leicht beruhigt setzten sich die beiden wieder, während Marie bereits mit leichter

Verzweiflung in der Stimme versuchte, Bryan zu überreden, die von den Salusianern erhaltenen Waffen endlich beiseite zu legen.

Der Blasslilahaarige weigerte sich beharrlich, der Bitte nachzukommen und die inzwischen recht lieb gewonnene Schusswaffe wieder rauszurücken, was die Blonde sichtlich an den Rand des Nervenzusammenbruchs führte.

"Also... - Ich denke wir haben einander eine Menge zu erklären..." wandte sich Asrial an ihre Gäste, wobei sie versuchte Bryan und Marie geflissentlich zu ignorieren.

Trotzdem konnte sie sich ein kurzes Grinsen nicht verkneifen, bevor sie weitersprach.

"Zuerst einmal danken wir euch für eure Hilfe. Es tut mir leid für die Behandlung, die wir euch anfangs zuteil werden ließen..."

Marie zuckte mit den Schultern. "Uns tut's auch leid, dass wir in eure Verhandlungen reingeplatzt sind."

Bryan nickte. "Ja, ich wollte nicht..."

Asrial winkte ab. "Wir sind ehrlich gesagt wirklich froh darüber, dass ihr's getan habt, auch wenn es nur ein Unfall war! Denn wenn nicht, dann wärt ihr nicht hier gewesen um uns zu unterstützen und wer weiß, was dann passiert wäre."

"Vielleicht hätten sie euch nicht mal angegriffen... - Womöglich waren wir erst der Auslöser für das alles hier..." vermutete Julia.

Solora schüttelte den Kopf. "Nein, ich denke das war von langer Hand geplant. - Zardonier sind nun mal nicht so ehrlich wie wir das gerne hätten..."

Tala nickte gedankenverloren. "Ja, dieses Vertrauensproblem ist uns zu gut bekannt..."

"Tala lass das!" zischte Kai kurz.

"Is doch wahr!" knurrte der Rothaarige, woraufhin er einen giftigen Blick von Kai kassierte und sich doch entschied, vorerst still zu sein.

"Aber nun sagt..." begann Asrial erneut. "Wer seid ihr und wo kommt ihr her? - Es soll ja nun wirklich keine Beleidigung sein, aber euer Raumschiff wirkt doch im Vergleich zu unserer Technik recht antiquiert..."

"Nun ja..." gab Bryan zurück. "Wir kommen von einem Planeten, der sich Erde nennt und nach allem, was ich bisher gesehen habe, seid ihr unseren Vorstellungen von Technik meilenweit überlegen. Sei es drum, die auf der Erde lebende Rasse sind Menschen, die aussehen, wie wir."

"Oder wie Zardonier..." murrte Jetta, doch Solora gebot ihr erneut zu schweigen.

"Mein Name ist Bryan, das sind meine Freunde Mariam, Marie und Garland."

"Und im Moment interessiert uns am meisten, wo wir uns gerade befinden." fügte Mariam hinzu.

"Nun zu diesem Zeitpunkt befindet ihr euch auf Salusia, dem Kernplaneten des sogenannten salusianischen Konglomerats. - Das hier lebende Volk bezeichnet man als Salusianer. - Ich bin Prinzessin Asrial Si-Van von Salusia, das ist meine kleine Schwester Prinzessin Solora Ja-Kell von Lunar 9 und diese beiden jungen Damen sind Jetta Karasi vom Clan der Werwölfe und Cyan Zaray vom Clan der Wercheeta. Beide Clans gehören in ein Volk das sich Werico nennt und ebenfalls hier auf Salusia und inzwischen auch im gesamten Konglomerat beheimatet ist."

"Interessant..." gab Kai mit ehrlichem Interesse zurück, was ihm die Aufmerksamkeit Jettas eintrug.

Sie entschied sich dafür, eine ehrliche Antwort zu geben und seinen Wissensdurst zu stillen.

"Die Salusianer haben unserem Volk einen enormen Entwicklungsschub gegeben ohne uns als Sklaven zu benutzen, wie es die Zardonier getan hätten, die alles

versklaven, was ihnen in die Quere kommt." erklärte sie.

"Scheint mir ein sehr besitzergreifendes Volk zu sein..." gab Bryan zurück.

Jetta nickte. "Das sind sie... - Aber mich würde sehr interessieren, warum ihr nur euch vier als Menschen bezeichnet, wo doch eure 10 Kampfgefährten doch die selben anatomischen Merkmale aufweisen wie ihr auch..." sagte sie an Kai gewandt.

"Wir sind keine Menschen..." gab Kai zurück.

"Was dann?" wollte Cyan wissen, während sie ihre Ohren neugierig aufstellte.

"Man kann uns durchaus als die bisher größte technische Errungenschaft der irdischen Wissenschaftler sehen."

Asrial legte den Kopf schief und auch ihre Ohren richteten sich auf. "Größte technische Errungenschaft?"

Brooklyn nickte. "Ja... - Wir sind Maschinen..."

Stille legte sich über den Raum, als die Salusianerinnen und die beiden Wericos ungläubig in die Richtung des Grauhaarigen starrten.

"Maschinen?" fragte Solora schließlich neugierig nach. "Ihr meint, ihr seid zu 100% künstlich? In euch ist nichts biologisch?"

"Nicht einmal ein kleines bisschen." gab Kai knapp zurück und ließ zum Beweis seinen Arm aufschnappen.

Der blauhaarigen Prinzessin gingen die Augen über. "Wow... - Das ist alles so... - ...so total echt nachgebildet... - Als ob alles natürliche in eine Metallschicht eingepackt wäre... - Das muss ich mir mal genauer ansehen..." rief sie begeistert, zuckte dann aber zurück und fragte vorsichtig: "Wenn ich darf, ja?"

Der Grauhaarige lächelte und nickte dann. "Gern. - Warum nicht?"

Solora verneigte sich kurz. "Danke! Ich werde auch nichts anfassen oder kaputtmachen!"

"Technikfreak... - Aber sagt mal..." begann Asrial erneut. "Wenn euer Planet oder besser, die Wissenschaftler eures Planeten in der Lage sind, so etwas wie euch zu erschaffen..."

"...wieso sind sie dann nicht in der Lage, ordentliche Raumschiffe zu bauen und den Weltraum zu erkunden?" vollendete Marie den Satz worauf die blonde Salusianerin nickte.

"Das ist ganz einfach." gab Garland zurück. "Menschen zerstören lieber ihren eigenen Planeten, als sich nach anderen Lebewesen im All umzusehen... - Unser Raumschiff ist da wohl die rühmliche Ausnahme... - Es stammt von den Wissenschaftlern, die in den Diensten des Mannes stehen, der auch die NT und XP erschaffen ließ..."

"NT und XP?"

"Die beiden Roboterklassen... - Wir fünf gehören zu den XP und Kai und seine 4 Begleiter zu den NT... - XP sind Krieger, NT sind als Guards konzipiert." erklärte Brooklyn.

"Verstehe..." gab Cyan zurück. "Die Geschichte erinnert mich an unser eigenes Volk... - Jedenfalls fast. Wir haben in unseren Wäldern auch Raubjagden veranstaltet ohne an ein Morgen zu denken. - Ohne die Salusianer wären wir auch noch nicht so weit..."

Solora nickte. "Möglich... - Oder ihr hättet die Lösung eurer Probleme allein gefunden." gab sie zurück, als ein salusianischer Offizier den Raum betrat.

"König Jerka bittet die Gäste der Prinzessinnen in den Thronsaal."

Mit gemischten Gefühlen sahen sich die Gäste vom Planeten Erde an.

Asrial lächelte. "Er wird euch schon nicht den Kopf abreißen... - Kommt! Wir passen auf euch auf... - Vor unseren Werico-Garden zittert sogar die Leibwache des Königs, also macht euch keine Gedanken über eure Sicherheit."

Solora nickte zustimmend. "Wenn er weiß, was wir jetzt wissen, dann existiert kein Problem mehr zwischen euch und unserem Volk. - Oh ehe ich es vergesse! Ihr müsst noch einen Anführer wählen, der in eurem Namen mit dem König spricht!"

Automatisch blickten alle zu Kai.

"Was machen wir?" wollte Tala wissen.

Der Grauhaarige verzog das Gesicht. "Immer ich... - Aber wir sind hier Gäste und wenn der König dieses Planeten uns sehen will, so sollten wir das als Ehre ansehen. - Also gehen wir!"

Wenig später betraten alle gemeinsam den gewaltigen Thronsaal.

Im Gegensatz zu der modernen Technik, welche das salusianische Volk zu bieten hatte, erinnerte der Saal eher an eine mittelalterliche Burg.

"Die Gäste ihrer königlichen Hoheiten der Prinzessinnen von Salusia und Lunar 9!" meldete der Offizier, welcher die Gruppe in den Saal begleitet hatte.

Kai schaltete blitzschnell. "Runter!" zischte der Grauhaarige und ging gleich darauf auf die Knie herunter und senkte den Kopf.

Reflexartig taten es die anderen ihm gleich.

"Ich sehe, ihr wisst, wie man sich bei Hofe zu benehmen hat!" ertönte die Stimme eines der Höflinge.

"Auch auf unserem Planeten kennt man diese Regeln..." war Bryans knappe Rückantwort.

"Ich habe nicht gewusst, dass man so was auf Zardon auch beherrscht..." gab ein anderer Höfling zurück. "Ich dachte immer in eurem barbarischen Volk gibt es nur Töten oder Getötet werden..."

"Daran sieht man mal wieder deine Inkompetenz, Cryon..." war Soloras höhnisch klingender Kommentar. "Wie wäre es, wenn du unseren Gästen erst einmal die Chance gibst, zu erklären, wer sie sind und woher sie kommen."

Asrial nickte. "Nicht alles, was nach einem Zardonier aussieht, ist auch tatsächlich einer..."

Der mit Cryon Angesprochene lachte auf. "Das sagt die Richtige... - Nicht wahr, Prinzessin Asrial? - Wer hat denn eine Zardonierin in seiner eigenen Leibgarde?"

Asrials Blick wurde mit einem Schlag düster. "Wag es noch einmal, Yumei zu beleidigen und ich werde dich eigenhändig..."

"Das reicht jetzt!" mischte sich der König in den aufkommenden Streit, bevor er sich wieder an seine Gäste wandte: "Ich danke euch für eure Hilfe gegen die zardonischen Truppen. Dennoch möchte ich gern von euch wissen: Wer seid ihr, was seid ihr und woher kommt ihr."

„Wieso immer ich...“ schoss es Kai durch den Kopf, als automatisch wieder alle zu ihm blickten.

Trotzdem hob er den Kopf und sah den König des fremden Volkes an.

"Wir kommen vom Planeten Erde eure Hoheit! - Meine Freunde Marie, Mariam, Bryan und Garland entstammen der dort ansässigen Rasse der Menschen. Es war keinesfalls unsere Absicht, die Verhandlungen zu stören oder zu unterbrechen. Wir bitten diesbezüglich um Entschuldigung...."

Ein Nicken seitens des Königs war die Antwort. "Die Entschuldigung nehmen wir an. - Es mag etwas verspätet kommen, doch da ihr uns geholfen habt, möchte ich euch dafür danken und euch auf unserem Planeten willkommen heißen."

"Wir danken euch, euer Hoheit!"

"Gibt es einen bestimmten Grund, warum ihr auf unserem Planeten seid?"

Kai schüttelte den Kopf. "Nein Euer Hoheit, wir sind nur zufällig hier gelandet. Unser Raumschiff hat wohl den Geist aufgegeben..."

"Plant ihr eine baldige Rückreise auf euren Planeten? - Wenn ja, werden wir euch gern bei der Reparatur eures Schiffes behilflich sein. Für unsere Techniker dürfte das eine Kleinigkeit sein. - Nun? Wie sieht es aus?" war die nächste Frage.

Der Grauhaarige blickte sich um und bekam nur einheitliches kurzes Kopfschütteln als Antwort.

"Nein, eure Majestät. Nichts liegt uns ferner, als auf diesen Planeten zurückzukehren. Die Menschen dort sehen uns als Objekte an. Damit können wir nicht länger leben."

"Objekte?"

Kai nickte und stand auf, bevor er seine Armpanzerung aufschnappen ließ und dem vollkommen perplexen König seinen künstlichen Arm präsentierte. "Objekte, eure Hoheit... - Wir sind Maschinen..."

"Mann Kai, das war da drin ja n klasse Auftritt..." murrte Mystel, nachdem der König die Gäste vom Planeten Erde für einen kurzen Moment aus dem Saal geschickt hatte.

"Was willst du eigentlich? - Lieber gleich die Wahrheit als später ne unliebsame Überraschung..." gab Tala zurück.

"Ich finde es sehr klug, was er da gemacht hat." mischte sich Jetta ein. "Weder die Salusianer noch die Zardonier sind in der Lage, so etwas wie euch zu erschaffen. - Eurem Raumschiff nach zu urteilen und die Entfernung zur Erde hinzugerechnet ist es unmöglich eine Invasion von eurer Seite aus zu starten. - Ich denke dieser Schritt könnte den König insoweit überzeugen, dass ihr keine feindlichen Absichten habt..."

"Ja... - Und wenn nicht?" wollte Bryan wissen.

Cyan zuckte mit den Schultern. "Dann habt ihr immer noch die Prinzessinnen und ihre Gardien auf eurer Seite. - Mit Wericos legt sich keiner gerne an..."

"Na das is ja sehr beruhigend..." murmelte Garland, als die Tür wieder aufging und ein Bediensteter die Gäste wieder in den Thronsaal rief.

Der salusianische König betrachtete die hereinkommende Gruppe noch einmal kurz und sagte dann: "Ich werde dem Wunsch meiner Töchter entsprechen. - Ich biete euch und euren menschlichen Freunden Asyl hier auf Salusia an."

Kai atmete trotz nicht vorhandener Lungen auf und warf dann einen kurzen Blick zu Asrial, die ihm unmissverständlich das Victoryzeichen signalisierte.

Dann sah er den König an und verneigte sich kurz. "Wir danken euch, euer Hoheit! Wir nehmen euer großzügiges Angebot gern an!"

Unterdessen, mehrere Lichtjahre entfernt auf dem Hauptplaneten des Nachbarsystems.

Prinzessin Lorna von Zardon hatte die an ihrer Eroberungsmision beteiligten Generäle zu sich in den Thronsaal gerufen um mit ihnen den ungewöhnlichen Ausgang des Angriffes zu erörtern.

Leider artete die Erörterung schnell in eine gehörige Standpauke seitens der Prinzessin aus. Sie verfolgte das übliche Schema; sie selbst traf keine Schuld, obwohl sie es war die den Plan erstellt hatte.

Es war die Inkompetenz ihrer Generäle, die den nahezu idiotensicheren Plan hatte scheitern lassen.

"Wie konnte das passieren??? - Wie konntet ihr euch von diesen Schießbudenfiguren nur so dermaßen vorführen lassen!?!"

"Prinzessin Lorna, wir..." begann der zardonische General seinen

Verteidigungsversuch, doch die in Rage gebrachte Prinzessin wollte ihm nicht im entferntesten zuhören.

"Nicht nur dass ihr es nicht geschafft habt, die Salusianer niederzudrücken und eine sichere Stellung aufzubauen bevor die Wericos zurückgekommen sind, nein, ihr inkompetenten Idioten musstet euch ja von diesen seltsamen Typen vorführen lassen wie die Anfänger!!! - Wo kamen die überhaupt her?"

"Das wissen wir nicht Prinzessin... - Wir wissen nur, dass sie nicht von Salusia stammen. Diese seltsamen Wesen, die uns so ähnlich sind müssen sie mitgebracht haben." erwiderte einer der Generäle.

"Und wie sind die überhaupt aus den Kerkern gekommen? DAS würde mich ja mal interessieren..."

"Wir... - Wir nehmen an, dass Prinzessin Asrial und Prinzessin Solora die Wesen freigelassen haben. Sie müssen diese seltsamen Kampfmaschinen in ihrem Raumschiff gehabt und diese dann aktiviert haben."

Lorna legte nachdenklich eine Hand an ihr Kinn. "Erstaunlich... - Wir wissen genau dass diese Wesen kaum Erfahrung in der Raumfahrt haben können... - Aber sie sind in der Lage solche mechanischen Kämpfer zu erschaffen, die allein agieren und eigene Entscheidungen treffen können. Denn das die nicht lebendig sein können haben uns unsere Instrumente deutlich gezeigt. - Die Frage ist nun... - Ist ihr Raumschiff alles, was ihr Herkunftsplanet zu bieten hat oder ist das nur eine Testmission um herauszufinden, was wir zu leisten in der Lage sind..."

"Erlaubt ihr mir, einen Vorschlag zu machen, Prinzessin?"

"Ja, General Fyon?"

"Nun mein Vorschlag ist es, die Eroberung Salusias vorerst zu verschieben. Wir sollten uns auf den Herkunftsplaneten der seltsamen Wesen, die unserer Rasse so ähnlich sind, konzentrieren und versuchen, eine Allianz mit ihnen zu erreichen. Mit ihrer Kriegstechnologie wird es uns ein leichtes sein, die Salusianer zu überrennen."

Die Prinzessin nickte. "Das ist in der Tat kein schlechter Vorschlag... - Doktor Racis! - Finden sie so schnell als möglich heraus wo diese Wesen herkommen und wie lange wir brauchen um dahin zu gelangen!"

"Ja Prinzessin!" gab der Doktor zurück und verschwand diensteifrig aus dem Thronsaal.

Prinzessin Lorna lächelte siegessicher. "Ja... - Schon bald kommen wir euch wieder besuchen, Asrial und Solora... - Und dann werden wir euch zeigen, WIE man einen Krieg führt..."

So...

Damit sind die Weichen gestellt und die eigentliche Story kann beginnen.

Zur Info:

Ich werde ab sofort immer zwischen Gegenwart und Vergangenheit hin und her springen.

Relevante Jahreszahlen sind:

2028 - Die eigentliche Zeitebene in der die Fanfic spielt - hier also die Gegenwart

2020 - Die Zeit in der die Gruppe auf Salusia landet - sozusagen die Vergangenheit

Ich werde aber vor jedem Absatz hinschreiben, wo man sich gerade befindet und welche Zeit es ist, damit ihr nicht durcheinander kommt!

Ich wünsche euch noch viel Spaß!

Dat Venka